

LESSING YEARBOOK V, 1973

Karl S. Guthke, *senior editor*
Harvard University

Gottfried Merkel, *senior editor*
University of Cincinnati

Jerry Glenn, *managing editor*
University of Cincinnati

Karin Clark, *assistant editor*
University of Cincinnati

editor in charge of *Yearbook V*:
Jerry Glenn

EDITORIAL BOARD MEMBERS:

Alexander Altmann, *Brandeis University*

Paul Böckmann, *Universität Köln*

Peter Demetz, *Yale University*

Karl S. Guthke, *Harvard University*

Henry Hatfield, *Harvard University*

Robert R. Heitner, *University of Illinois at Chicago Circle*

Victor Lange, *Princeton University*

Heinz Moenkemeyer, *University of Pennsylvania*

Armand Nivelle, *Université de Liège*

Paul Raabe, *Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel*

Eberhard Reichmann, *Indiana University*

Oskar Seidlin, *Indiana University*

Helga Slessarev, *University of Cincinnati*

Helmut Thielicke, *Universität Hamburg*

EDITORIAL ASSISTANTS:

Dagmar Coates

Annette Smith

5¹ Nb6904

1974.10940

Lessing Yearbook

V

1973



MAX HUEBER VERLAG

Contents

<i>Christoph E. Schweitzer</i> Ein unbekanntes Gedichtfragment von Klopstock	7
<i>Alexander Altmann</i> Neuerschlossene Briefe Moses Mendelssohns an Friedrich Nicolai	13
<i>E. M. Batley</i> Ambivalence and Anachronism in Lessing's Use of Chess Terminology	61
<i>Robert R. Heitner</i> Rationalism and Irrationalism in Lessing	82
<i>Leonard P. Wessell, Jr.</i> <i>Geist and Buchstabe</i> as Creative Principles in Lessing's Dramaturgy	107
<i>Alois Wierlacher</i> Das Haus der Freude oder Warum stirbt Emilia Galotti	147
<i>Peter Heller</i> Paduan Coins. Concerning Lessing's Parable of the Three Rings	163
<i>Dan L. Flory</i> Lessing's Controversy with Dusch	172
<i>Marilyn K. Torbruegge</i> „Der Größte nach den Griechen“: Winckelmann and Fuseli in Accord	186
<i>Karl S. Guthke</i> Neues zu Hallers Literaturkritik	198

Jeffrey B. Gardiner and Albert R. Schmitt Christoph Martin Wieland: „Theorie und Geschichte der Red-Kunst und Dicht-Kunst. Anno 1757.“ An Early Defense of Shakespeare	219
Book Reviews	242
News of the American Lessing Society	290

Ein unbekanntes Gedichtfragment von Klopstock

Christoph E. Schweitzer

Auf dem Vorsatzblatt zum Exemplar der Erstausgabe von Margareta (Meta) Klopstocks *Hinterlassenen Schriften* (Hamburg, 1759) der hiesigen Bibliothek (Rare Book Collection) befinden sich neben Klopstocks Namen folgende zehn handschriftliche Zeilen:¹

Ach! ich athme nun hoch ein neues Leben,
Wie es Gott mir gedacht. Aus jenem neuen
Sich öffnenden Olymp ergoßen
Durchschlägt es die Sayten des Hohen Gefühls.
Gott nur schlage noch, Herz! der offenbarten
Gottheit schlag jetzt allein! In ihrem Tempel
Kan Sie allein dein Muster bleiben.
Nun bilde der Gottheit dich eile voll nach.
Triumpchiere vor ihr, und steige Seele,
Steige Jubel des Danks zu meinem Gott auf.

Bei der Transkription ist zu bemerken, daß „neues“ (Z. 1) in der Handschrift korrigiert wurde, und daß „Gottheit“ (Z. 8) auf die Lesung „Gott Zeit“ zu deuten scheint. Das „H“ in „Herz“ (Z. 5) macht aber die Lesung „Gottheit“ zumindest möglich, das Wort „Gottheit“ (Z. 6) und „ihr“ (Z. 9) wahrscheinlich. In Zeile 6 handelt es sich allerdings deutlich um e i n Wort, während die Handschrift in Zeile 8 zwei getrennt geschriebene Wörter zeigt.

Ein Vergleich der Handschrift mit Handschriftenproben Klopstocks ergibt, daß er diese Zeilen nicht selbst geschrieben haben kann. Dr. Elisabeth Höpker-Herberg und Rose-Maria Hurlebusch stellten mir freundlicherweise auch Photokopien von Briefen an Klopstock, die die Staats- und Universitäts-Bibliothek Hamburg besitzt, zur Verfügung.² Es war trotz der umfangreichen Sammlung nicht möglich, den Schreiber der zehn Zeilen zu ermitteln. Auf dem Vorsatzblatt fehlt oben rechts eine Ecke; man darf annehmen, daß dort der ursprüngliche Besitzer seinen Namen eingetragen hatte. Sonst weist das Buch keine weiteren handschriftlichen Vermerke auf. Die Handschrift läßt auf eine Niederschrift in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts schließen.